

Donnerstag 16. April / dimanche 16 avril 2020

©: Lyodoh Kaneko
by Marco Borggreve

Bläserquintett „Magnifica“

DAS 1985 GEGRÜNDETE FRANZÖSISCHE BLECHBLÄSERQUINTETT WURDE BEREITS EIN JAHR SPÄTER MIT EINEM PREIS DER YEHUDI-MENUHIN-STIFTUNG AUSGEZEICHNET.

In der Folge macht das Ensemble mit weiteren Preisen bei großen internationalen Wettbewerben in den USA und Europa auf sich aufmerksam. Heute gehört die Formation zu den renommiertesten ihrer Art. Dazu trug auch ihr reiches musikalisches Repertoire bei, das von Werken des Mittelalters bis hin zu zeitgenössischer Musik reicht. Das Quintett fühlt sich dabei in klassischer Musik ebenso zuhause wie im Jazz und modernen Stücken.

BLÄSERQUINTETT „MAGNIFICA“

Trompeten:	Michel Barré und Grégoire Méa
Horn:	Camille LEBREQUIER
Posaune:	Pascal GONZALES
Tuba:	Benoît FOURREAU

Donnerstag 16. April / jeudi 16 avril 2020

Bläserquintett „Magnifica“

De Klänge Maarnicher Festival op Besuch an der Gemeng Ëlwen

De Clärrwer Kanton in Zusammenarbeit mit den „Amis de l'Orgue Troisvierges“.

Mit der freundlichen Unterstützung von den Firmen Schilling, Fischbach und von Home and Office Building.

Ulflingen Pfarrkirche / Eglise **20:00**



Voller Tarif / *plein tarif* **10 €**

Ermässigt / *tarif réduit* **5 €**



Michael Schneider, Orgel

aus Deidenberg stammend, begann seine Ausbildung an der Akademie der deutschsprachigen Gemeinschaft, wo er unter anderem den Unterricht von Henrike Jardon besuchte. Am Konservatorium von Verviers führte er sein Klavierstudium unter der Leitung von Guido Jardon weiter, bevor er schließlich am Königlichen Konservatorium von Lüttich in die Klasse von Juliette Longrée-Poumay aufgenommen wurde, wo er einen Ersten Preis mit Auszeichnung erhalten hat.



©: Alice Enders

Michael Schneider verfolgt gleichzeitig eine Ausbildung zum Organisten am Königlichen Konservatorium von Lüttich in der Klasse von Anne Froidebise (Erster Preis 2001) und am Konservatorium Esch/Alzette in Luxemburg bei Carlo Hommel (Diplôme Supérieur 2003). Zum Abschluss seiner Studien besucht er bis 2007 die Klasse von Prof. Martin Lücker an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main (Diplom in historischer Aufführungspraxis).

Von 2001 bis 2009 war Michael Schneider Titular-Organist der Kathedrale von Malmédy und Leiter des Chores „Royale Caecilia“.

Im September 2007 erhält er einen Lehrauftrag an der Musikschule des Kantons Clerf.

Michael Schneider ist Preisträger mehrerer internationaler Wettbewerbe, unter anderem des Bachpreises Wiesbaden und des Hermann-Schroeder-Wettbewerbs, und er gibt Konzerte als Solist und Kammermusiker. Seine Konzerte führten ihn durch Europa und in die USA.

Donnerstag 16. April / dimanche 16 avril 2020

Bläserquintett „ Magnifica “

PROGRAMM

D. Buxtehude	Passacaglia in D (Bux WV161) (Orgel)
G. F. Haendel Arr. M. Torreilles	Arrivée de la reine de Saba (Quintett)
J. P. Rameau	Suite de danses (Quintett)
J. S. Bach	Fuge in G moll (BWV 578)
	In Doppelaufführung in Bearbeitung für Bläserquintett im Anschluss die Orgelversion
G. F. Haendel	Suite N° 2 aus der Wassermusik*
	Ouverture Hornpipe Menuet Lentement Bourrée Marche
M. Locke	Music for his Majesty's Sackbuts & Cornett's*
	Air Courante Sarabande Allemande Courante Allemande
J. S. Bach	Präludium und Fuge h moll (BWV 544) (Orgel)
G. Gcaccini	Ave Maria (Quintett)
J. B. Abban Arr. A. Carradot	Fantaisie Brillante (Quintett)

*: Quintett und Orgel